



Finales Zeitfenster für epochales Verschuldungs-, Inflations- und Rohstoffpreishoch zwischen 2025 und 2030?!

In unserem [Marktkommentar vom 02.08.2019](#) konnte man zu der sich zuspitzenden Verschuldungs- und Inflationsproblematik bereits folgendes lesen:

„...Unser strategisches Investmentkonzept steht seit 01/2001 ununterbrochen auf "ökonomischen Winter" und somit strategisch auf Gold-Investments. Zur Begründung hierfür ein kurzer Auszug aus "Innovatives Investmentkonzept als Altersvorsorge- und Vermögenssicherungs-Instrument" (Dr. Uwe Bergold, 2019):

... Solche Super-Verschuldungskrisen tauchen typischerweise alle 50 bis 75 [80] Jahre auf und man kann sie, laut Ray Dalio von Bridgewater Associates, bis ins Alte Testament zurückverfolgen (sog. Jubilee-Zyklen). Diese 75-Jahres-Zyklen enden immer mit einem großen negativen Ereignis, sowohl wirtschaftlich als auch geopolitisch. Der vorherige Schulden-Superzyklus endete mit dem Ausbruch des Zweiten Weltkriegs und die jetzige Super-Verschuldungskrise nahm seinen Anfang am Ende dieses verheerenden Krieges. Wir sind nun bereits fast wieder 75 Jahre im aktuellen Super-Zyklus, das heißt, wir befinden uns eindeutig im finalen Stadium, welches mit hoher Wahrscheinlichkeit wieder mit einem großen Knall und einer globalen "Massenenteignung" enden wird (Jensen, 2018). Vergleicht man den Krisenzyklus des weltweit größten Aktienmarktes, dem der USA, mit der US-amerikanischen Verschuldungszyklik (siehe hierzu Abbildung 1) so visualisiert sich der 75 [80]-Jahresabstand recht eindeutig. Die Verschuldungspolitik, mit ihrer inflationären Wirkung, fördert zuerst künstlich, kurz- und mittelfristig, das gesamte Wirtschaftswachstum und somit generell die Aktienmarktentwicklung (Boom), bis es letztendlich langfristig daraufhin zur großen Bereinigung (Bust) kommt. Betrachtet man die Geschichte der USA, so endeten alle geldpolitisch angestoßenen Superverschuldungskrisen mit massiver Inflationierung ("Massenenteignung") und gleichzeitig großem geopolitischem Event [aktuell befinden wir uns in der vierten]...“

US Debt to GDP

US-Staatsverschuldung-
BSP-Ratio:
123 % (Stand: 12/2022)

The debt is becoming unaffordable based on fundamental economics

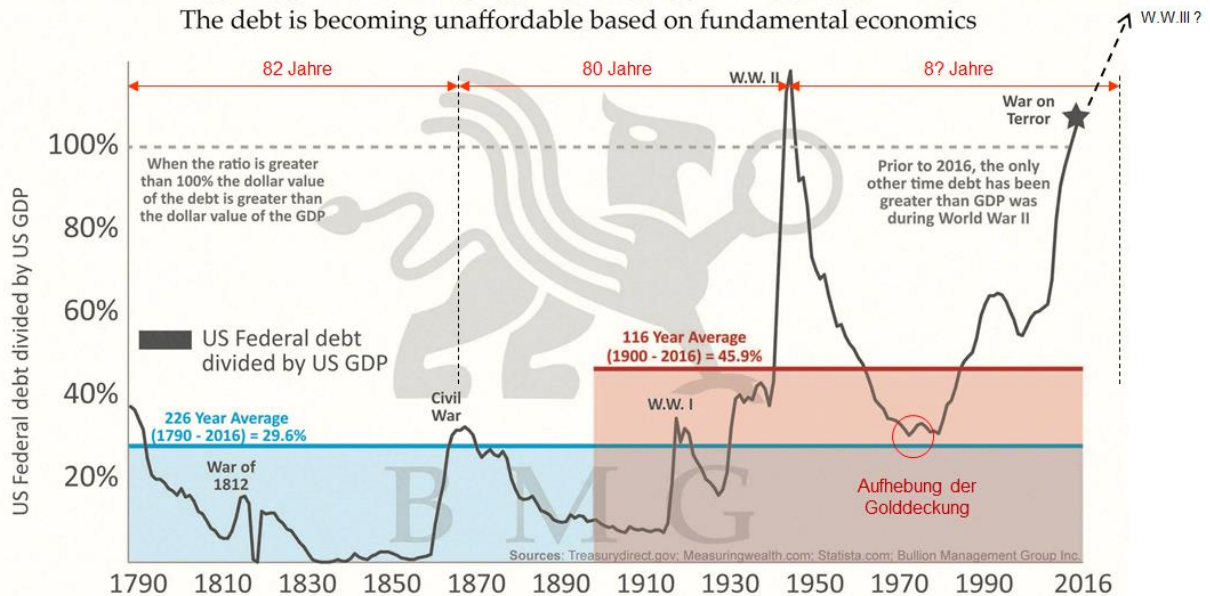


Abb. 1: US-Staatsverschuldung dividiert durch US-BSP von 1790 bis 2016
Quelle: Bullion Management Group Inc., bearbeitet durch Dr. Uwe Bergold

Des Weiteren konnte man in unserer Publikation aus 2019 folgendes lesen:

„...Bereits bei der Geburt der USA, durch den amerikanischen Unabhängigkeitskrieg, welcher von 1775 bis 1783 geführt wurde (Ende eines Superverschuldungszyklus), fand die erste Hyperinflation über die ungedeckte Papierwährung "Continental" statt. Etwa 80 Jahre später befanden sich die USA im Sezessionskrieg, welcher von 1861 bis 1865 dauerte und die amerikanische Bevölkerung wurde wieder über eine Hyperinflation (geldpolitisch verursachte Überschuldung), dieses Mal in Form der ungedeckten Papierwährung "Greenback", enteignet. Nach dem Ende des Bürgerkrieges dauerte es genau wieder 80 Jahre bis zum Ende des zweiten Weltkrieges (Ende des letzten Superverschuldungszyklus). Dieses Mal wurden die US-Amerikaner über Nacht "nur" teilenteignet. Bereits im Jahr 1933 (also ein Jahr nach dem Börsencrash-Tief) wurde der US-Dollar um über 40 Prozent (Goldpreis stieg von 20 USD pro Unze auf 35 USD pro Unze) per Gesetz abgewertet. Genau 75 Jahre nach dieser US-Dollar-Abwertung führte dann die US-Zentralbank, im Rahmen der globalen Finanzkrise und des derzeitigen Superverschuldungszyklus die Quantitative Lockerung (QE) ein...“

Wir befinden uns nun genau im Jahr 78 des aktuell verlaufenden Superverschuldungszyklus. Im Mai 2020 überschritten wir den historischen Rekord von 118 Prozent, welcher am Ende des zweiten Weltkrieges generiert wurde (siehe hierzu Abbildung 1). Ende 2022 stand das US-Debt-GDP-Ratio bereits bei 123 Prozent! Wo es letztendlich auf der Amplitude enden wird, wissen wir nicht. Auf der Zeitachse ergibt sich doch mit hoher Wahrscheinlichkeit ein Zeitfenster von 2025 (80 Jahre Zyklusdauer) bis 2030 (UN-Agenda 2030).

The Typical Big Cycle Behind Empires' Rises and Declines

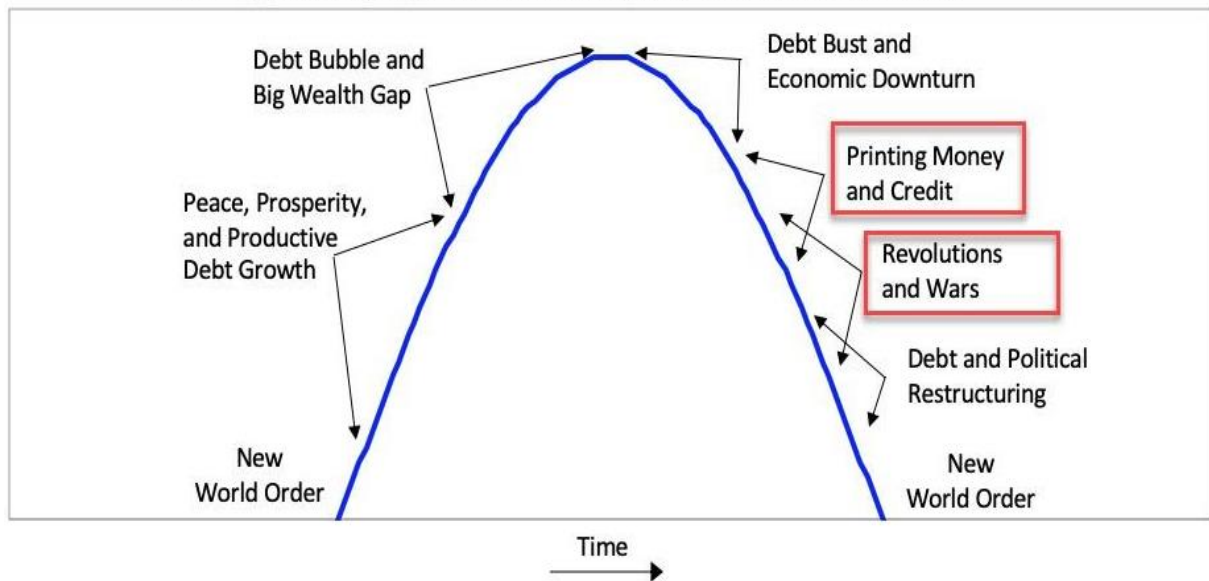


Abb. 2: The Typical Big Cycle Behind Empires' Rises and Declines
Quelle: Ray Dalio

Betrachtet man das Modell von [Ray Dalio](#) in Abbildung 2, so sind wir nun eindeutig, mit dem immer weiter eskalierenden Krieg in der Ukraine, in das Stadium „Revolution and Wars“ eingetreten. Der aktuell verlaufende „Super-Verschuldungszyklus“ hat 1945 (Ende des 2. Weltkrieges) begonnen und wird mit hoher Wahrscheinlichkeit 2025+ (Ende des ? Krieges) enden!

Rohstoffpreiskorrektur in 2022 hat die Bodenbildung von 2016 bis 2020 bestätigt



Abb. 3: Pring Inflation Index (weekly) von 06/1998 bis 02/2023
Quelle: [GR Asset Management](#), Dr. Uwe Bergold

Betrachtet man den Pring Inflation Index in Abbildung 3 (Index aus Minen- und Energieaktien, welcher von steigenden Rohstoffpreisen profitiert), so visualisiert sich doch recht eindeutig, dass die Index-Entwicklung aus den Jahren 1998 bis 2005, der der aus 2016 bis 2023 doch sehr ähnelt (siehe hierzu die grünen Kreise in Abbildung 3). Die Struktur der Bodenbildung dauerte beides Mal etwa vier Jahre (1998 bis 2002 und 2016 bis 2020) und der anschließende Rücksetzer auf die Ausbruchslinie, welcher die Bodenbildung letztendlich markttechnisch auch bestätigte, fand wie damals im Jahr 2005 und nun auch in 2022 statt (siehe hierzu die grünen Pfeile in Abbildung 3). Betrachtet man die Rohstoff-Hausse in den 2000er Jahren und projiziert man diese Kursentwicklung in die 2020er, dann ergäbe sich für die nächste kommende Rohstoff-Topformation ein mögliches Zeitfenster von 2025 bis 2028 (siehe hierzu die roten Kreise in Abbildung 3). Auch dies würde sich mit dem Ende des Super-Verschuldungszyklus decken!

Sprott baut seine Rohstoffinvestmentpalette im Junior-Segment weiter aus

Anscheinend sieht auch [Sprott](#), einer der weltweit führenden Investmentproduktanbieter zum Thema Gold- und Rohstoffinvestments, das enorme Potenzial der kommenden Jahre für Rohstoff-Investments. Erst kürzlich wurden weitere Produkte im Minenspektrum, besonders im Junior-Mining-Segment, emittiert. Nachdem Sprott bereits einen (Senior) Gold Miners und dazugehörigen Junior Gold Miners ETF besitzt, kam nun neben seinem (Senior) Uranium Miners auch ein Junior Uranium Miners ETF hinzu. Gleichzeitig wurde ein Junior Copper Miners ETF emittiert, ohne dass Sprott die Senior-Mining-Komponente davon besitzt. Dies zeigt uns ganz klar und deutlich, dass einer der größten Investmentspezialisten im Gold- und Rohstoffspektrum aktuell seine Infrastruktur speziell im, mit Hebelpotenzial bestücktem, Junior-Mining-Segment ausbaut. Die Nachfrage von institutioneller Investorensseite muss eindeutig vorhanden sein, ansonsten würde Sprott diesen Weg der Junior-Fokussierung nicht einschlagen!

Auch wir fokussieren uns mit dem GR Noah und GR Dynamik auf die mittel- und kleinkapitalisierten Rohstoffaktien (Junior Miners, Developer und Explorer). Unser Schwerpunkt liegt hierbei, neben den Gold- und Silberaktien, auch auf dem Kuper- und Uranminensektor. Neben der Investmentbasis eines jeden Rohstoff-Portfoliobestandteils, dem physischen Gold und Silber (historisch betrachteter Geldmarkt), bietet der Junior-Minensektor am Kapitalmarkt derzeit ein historisch einmaliges Chance-Risiko-Verhältnis (Sprott sieht es anscheinend ähnlich). Nach 4-jähriger Baisse, von 2011 bis 2015, „quälen“ sich, besonders die Junior-Komponente der Minenindizes, seit 2016 mehr oder weniger, mit hoher Volatilität leicht ansteigend, seitwärts (siehe hierzu die aktuelle Diskrepanz zwischen Gold, dem Senior-Goldminen-Index GDX und dem Junior-Goldminen-Index GDXJ in Abbildung 4).



Abb. 4: GOLD in USD/Unze (gelb), Senior Gold Miners Index GDX (schwarz) und Junior Gold Miners Index GDXJ (blau) von 10/2010 bis 02/2023

Quelle: [GR Asset Management](#), Dr. Uwe Bergold

Der gesamte Gold- und Rohstoffkomplex befindet sich seit nun mehr als 10 Jahren in einer Konsolidierung der zyklischen Hausse aus den 2000er Jahren. Erst nach signifikantem Überschreiten der damaligen Allzeithochs mit deren runden Zahlen (Gold bei ca. 2000 USD, Silber bei 50 USD, Kupfer bei 10.000 USD, Öl und Uran bei 150 USD), beginnt das Momentum für die finale Hausse. Der Hebel wird sich dann natürlich besonders im Junior-Mining-Sektor, wie auch in den 2000er Jahren, zeigen. Bezüglich zum Timing für den Ausbruch beim Gold nach oben äußerte sich Dr. Charles Nenner am 14.02.2023 bei [USAWatchdog.com](#) wie folgt:

*“...Nenner says the bull market in gold he sees in his cycles has not started–yet, but it’s only weeks away. Nenner sees, “An enormous upside for gold. . . . I say enormous because I have inside information from the big economic summit in Davos. I heard things that can make your stomach turn. They are really concerned with taking out cash. They will have digital currency. . . . Gold can hit \$2,500 (per ounce), and we said that years ago. If it goes to that, **gold can go to \$30,000 per ounce.** That could be because maybe things get so bad they have to go back to the gold standard...”*

Bezüglich der Nachhaltigkeit seiner Aussage, sollte man sich mit der Vita von Dr. Charles Nenner beschäftigen. Er begann seine Investmentkarriere 1985 als Financial Consultant bei Merrill Lynch. Von 1987 bis 1989 arbeitete er als Director of Research bei Windsor NY. Anschließend war er bis 1997 für Regierungsbehörden, Banken und Brokerfirmen als selbständiger markttechnischer Analyst tätig. Von 1997 bis 2008 war er Head of Market Timing bei Goldman Sachs in New York und London. Seitdem ist er als Gründer und Präsident des [Charles Nenner Research Center](#), mit Beraterfokus für Hedge Fonds, tätig.

Sollte die, am 14.02.2023 abgegebene, Timing-Prognose von Dr. Charles Nenner sich bewahrheiten, dann schließt sich in den kommenden Wochen das Zeitfenster, um letztmalig nochmals günstig Gold- und Rohstoffinvestments tätigen zu können, bevor der gesamte Sektor – spätestens im zweiten Halbjahr – zu neuen Allzeithochs ausbricht!

„Die perfekte Diktatur wird den Anschein machen, eines Gefängnisses ohne Mauern, in dem die Gefangenen nicht einmal davon träumen auszubrechen. Es ist ein System der Sklaverei, bei dem die Sklaven dank Konsum und Unterhaltung ihre Liebe zur Sklaverei entwickeln.“

Aldous Huxley (Autor von „Schöne Neue Welt“ im Jahr 1932)

GR Asset Management als Advisor folgender Publikumsfonds:

- [PA ValueFlex](#) (physisches Gold + großkapitalisierte Gold- & Rohstoffaktien)
- [GR Noah](#) (mittelkapitalisierte Gold- & Rohstoffaktien)
- [GR Dynamik](#) (kleinkapitalisierte Gold- & Rohstoffaktien)
["Bester Fonds" bei Refinitiv Lipper Fund Awards Germany 2021](#)

Goldpreis in EUR pro Unze auf Monatsschlusskursbasis



Abb. 5: Goldpreis in EUR/Unze (vor 1999 ECU) auf Monatsschlusskursbasis von 12/1978 bis 02/2023
 Quelle: [GR Asset Management](#), Dr. Uwe Bergold

DAX nominal in EUR und real in GOLD

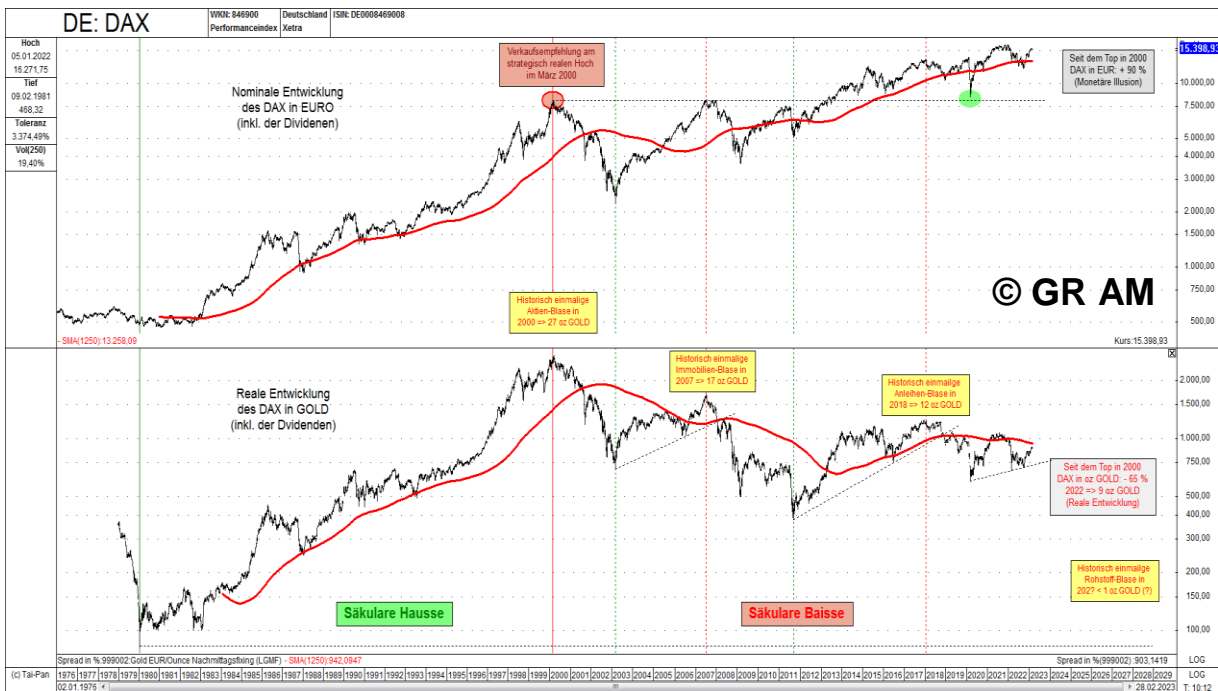


Abb. 6: DAX in EUR (oben) versus DAX in Unzen GOLD (unten) von 01/1976 bis 02/2023
 Quelle: [GR Asset Management](#), Dr. Uwe Bergold

„Der Standardschutz gegen das Desaster in der Geschichte ist immer nur Gold gewesen. Gold in jeder Form, die ihr Land Ihnen erlaubt: als Barren, Münzen oder Aktien.“
 Dr. Harry D. Schultz

Rechtlicher Hinweis:

Unser Marktkommentar ist eine **Werbeunterlage** und unterliegt somit nach § 31 Abs. 2 WpHG nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen.

Herausgeber:

Global Resources Invest GmbH & Co. KG
Fleischgasse 17, 92637 Weiden i. d. OPf.
Telefon: 0961 / 470 66 28-0
Telefax: 0961 / 470 66 28-9
E-Mail: info@grinvest.de
Internet: www.grinvest.de
USt.-ID: DE 250414604
Sitz der Gesellschaft: Weiden i. d. OPf.
Amtsgericht Weiden HRA 2127

Geschäftsführung:
Andreas Stopfer

Erlaubnis nach § 34f Abs. 1 S. 1 GewO (Finanzanlagenvermittler),
erteilt durch die IHK für München und Oberbayern,
Max-Joseph-Straße 2, 80333 München, www.ihk-muenchen.de

Eingetragen als Finanzanlagenvermittler im Vermittlerregister gemäß § 11a Abs. 1 GewO,
Register-Nr.: D-F-155-WBCX-64.

Das Register kann eingesehen werden unter: www.vermittlerregister.info

Kooperationspartner:

pro aurum value GmbH
Joseph-Wild-Straße 12, 81829 München
Telefon: 089 444 584 – 360
Telefax: 089 444 584 – 188
E-Mail: fonds@proaurum.de
Internet: www.proaurum-valueflex.de

Geschäftsführung:
Sandra Schmidt
Vertriebsleitung:
Jürgen Birner

Erlaubnis nach § 34f Abs. 1 S. 1 GewO (Finanzanlagenvermittler),
erteilt durch die IHK für München und Oberbayern,
Max-Joseph-Straße 2, 80333 München, www.ihk-muenchen.de

Eingetragen als Finanzanlagenvermittler im Vermittlerregister gemäß § 11a Abs. 1 GewO,
Register-Nr.: D-F-155-7H73-12.

Das Register kann eingesehen werden unter: www.vermittlerregister.info

Die pro aurum value GmbH und die Global Resources Invest GmbH & Co. KG vermitteln Investmentfonds nach § 34f GewO. **Der Fondsvermittler erhält für seine Dienstleistung eine Vertriebs- und Bestandsvergütung.**

Wichtige Hinweise zum Haftungsausschluss:

Alle in der Publikation gemachten Angaben wurden sorgfältig recherchiert. Die Angaben, Informationen, Meinungen, Recherchen und Kommentare beruhen auf Quellen, die für vertrauenswürdig und zuverlässig gehalten werden. Trotz sorgfältiger Bearbeitung und Recherche kann für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Angaben und Kurse keine Gewähr übernommen werden. Die geäußerten Meinungen und die Kommentare entsprechen den persönlichen Einschätzungen der Verfasser und sind oft reine Spekulation ohne Anspruch auf Rechtsgültigkeit und somit als satirische Kommentare zu verstehen. Alle Texte werden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt. Die in der Publikation veröffentlichten Texte, Daten und sonstigen Angaben stellen weder ein Angebot, eine Bewerbung eines Angebots noch eine Aufforderung zum Kauf, Verkauf oder Zeichnung eines Finanzinstruments, noch eine Empfehlung oder Anlageberatung dar. Eine Anlageentscheidung sollte keinesfalls ausschließlich auf diese Informationen gestützt sein. Dieses Werk ist keine Wertpapieranalyse. Potenzielle Anleger sollten sich in ihrer Anlageentscheidung von geeigneten Personen individuell beraten lassen. Gestützt auf seine unabhängige Beurteilung sollte sich der Anleger vor Abschluss einer Transaktion einerseits über die Vereinbarkeit einer solchen Transaktion mit seinen Verhältnissen im Klaren sein und andererseits die Währungs- und Emittentenrisiken, die besonderen finanziellen Risiken sowie die juristischen, regulatorischen, kreditmäßigen, steuerlichen und buchhalterischen Konsequenzen der Transaktion in Erwägung ziehen.

Weder die Global Resources Invest GmbH & Co. KG noch einer ihrer Gesellschafter, Geschäftsführer, Angestellten oder sonstige Personen übernehmen die Haftung für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung dieses Dokuments oder seines Inhaltes entstehen. Die Publikation sowie sämtliche darin veröffentlichten grafischen Darstellungen und der sonstige Inhalt sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte bleiben vorbehalten. Eine unrechtmäßige Weitergabe der Publikation an Dritte ist nicht gestattet. Er ist ausschließlich für die private Nutzung bestimmt. Die Vervielfältigung, Weitergabe und Weiterverbreitung, in Teilen oder im Ganzen, gleich in welcher Art und durch welches Medium, ist nur mit vorheriger, schriftlicher Zustimmung der Global Resources Invest GmbH & Co. KG zulässig. Diese Analyse und alle darin aufgezeigten Informationen sind nur zur Verbreitung in den Ländern bestimmt, nach deren Gesetz dies zulässig ist.